

London in Not!

Von unterrichteter Seite wird uns geschrieben:
Der Ozean hat mit seinen jauchzenden Wellen...

Es fahrt man nur von Mund zu Mund, denn wenn hier die englische Bevölkerung und Munitionsbereitungen...

Auch hier misst die Dinge nur inbricht auf in fremden Mäßen ein...

Was anders aber wären die Aufstöße! Man fiele sich vor, daß das historische London, vom Tage seines Entstehens an...

Englische Blätter selbst geben die Zahl der Toten und Verwundeten...

Vor der neuen Kammertagung in Bessarabien.

Am 16. September, wird gemeldet: Finanzminister Ribot wird nächsten Donnerstag in der Kammer einen Gesetzentwurf...

Nach der Köln. Ztg. berichtet der Berliner Fernsprecher eines Arbeiterblattes über autorkarische Zustände in Bessarabien...

Die Pläne Joffes.

In einer Aufschrift, die der „Münchener Zeitung“ vom hochgelehrten Ceter zugibt, heißt es u. a.: Die Vorbereitungen zu einem breiten Einmarsch...

Der japanische Bericht.

Paris, 16. September. Antziger Deseret-Bericht von gestern nachmittags. Am 16. September fanden im Südwesten von Neuville und Brettecourt Kämpfe mit Sonnergebnis statt...

Antziger Deseretbericht von gestern abend: Wörtlich und förmlich von Heros front im Gebiete von Neuville...

Artilleriekompanie. Auf den Westfronten stellte unser Beobachter die Herabsetzung einer feindlichen Batterie fest...

Englische Kriegspolizei als Ozeanpattin. Die englische Kriegspolizei hat ihre Bekleidungsmaßnahmen...

Deutschlands Dank an den Vapst.

Bern, 15. September. Nach dem „Eiffener Anzeiger“ hat die deutsche Regierung durch ihren Vertreter...

Die Balkanlage.

Die der Wallacher „Geezel“ über Bukarest erklärt, wird die feierliche Beisetzung des von der Erde abgetretenen Gebietes durch Valoacian...

Reue angelegte Verträge des Viererbundes.

(N. Z. A.) Sofia, 15. September. Die Agence Valare meldet: Die Vertreter des Viererbundes...

Ueberraschende Wendung in der russischen Ministerkrise.

Nach Mitteilungen aus dem russischen Hauptquartier soll Ministerpräsident Gorewitsch dem Kaiser eine im bisherigen Verlauf der Ministerkrise noch nie er...

Gorewitsch über seinen Rücktritt.

Was Stokholm nach dem Berliner „Ztg.-Anz.“ von seinem dortigen Korrespondenten geschrieben: Seitdem die weiße Revolution in Rußland...

Ein Verzichtsantrag für Romaneninteressen.

Ein Verzichtsantrag für Romaneninteressen wurde in der letzten Sitzung des Senats in Sofia...

Holländischer Marktbericht.

Amsterdam, 16. September 1915. Hier sind die Preise für verschiedene Waren...

Defensivke Vetter-Anfrage für den 17. Sept.

Wolke, mild, zeitweise etwas Regen.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 16. Oktober 1915.

Table with 3 columns: Station, Height, and Direction. Includes stations like Galtitz, Müllitz, and others.

regiment, des 78. Ulanen-Regiments sowie eine Kavalleriebatterie...

Die Entlastung der Gerichte.

Die hochwichtige Beratung über den angelaufenen Mandatsreformentwurf...

Reue angelegte Verträge des Viererbundes.

(N. Z. A.) Sofia, 15. September. Die Agence Valare meldet: Die Vertreter des Viererbundes...

Ueberraschende Wendung in der russischen Ministerkrise.

Nach Mitteilungen aus dem russischen Hauptquartier soll Ministerpräsident Gorewitsch dem Kaiser eine im bisherigen Verlauf der Ministerkrise noch nie er...

Gorewitsch über seinen Rücktritt.

Was Stokholm nach dem Berliner „Ztg.-Anz.“ von seinem dortigen Korrespondenten geschrieben: Seitdem die weiße Revolution in Rußland...

Ein Verzichtsantrag für Romaneninteressen.

Ein Verzichtsantrag für Romaneninteressen wurde in der letzten Sitzung des Senats in Sofia...

Holländischer Marktbericht.

Amsterdam, 16. September 1915. Hier sind die Preise für verschiedene Waren...

Defensivke Vetter-Anfrage für den 17. Sept.

Wolke, mild, zeitweise etwas Regen.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 16. Oktober 1915.

Table with 3 columns: Station, Height, and Direction. Includes stations like Galtitz, Müllitz, and others.

Handel und Verkehr. Krieg und Industrie.

Am 16. September ist die Maßgabe weiter ausgedehnt worden...

Reue angelegte Verträge des Viererbundes.

(N. Z. A.) Sofia, 15. September. Die Agence Valare meldet: Die Vertreter des Viererbundes...

Ueberraschende Wendung in der russischen Ministerkrise.

Nach Mitteilungen aus dem russischen Hauptquartier soll Ministerpräsident Gorewitsch dem Kaiser eine im bisherigen Verlauf der Ministerkrise noch nie er...

Gorewitsch über seinen Rücktritt.

Was Stokholm nach dem Berliner „Ztg.-Anz.“ von seinem dortigen Korrespondenten geschrieben: Seitdem die weiße Revolution in Rußland...

Ein Verzichtsantrag für Romaneninteressen.

Ein Verzichtsantrag für Romaneninteressen wurde in der letzten Sitzung des Senats in Sofia...

Holländischer Marktbericht.

Amsterdam, 16. September 1915. Hier sind die Preise für verschiedene Waren...

Defensivke Vetter-Anfrage für den 17. Sept.

Wolke, mild, zeitweise etwas Regen.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 16. Oktober 1915.

Table with 3 columns: Station, Height, and Direction. Includes stations like Galtitz, Müllitz, and others.

Reue angelegte Verträge des Viererbundes.

(N. Z. A.) Sofia, 15. September. Die Agence Valare meldet: Die Vertreter des Viererbundes...

1 Posten
Chinesische
Tassen
Paar 35 Pf.

1 Posten
Einkoch-
Apparate
Ausnahme-
Preis St. 7²⁵

Grosse Wirtschafts-Messe!

Glaswaren

- Ein Posten **Glasteller** . . . Stück 12 8 Pf.
- Ein Posten **Butterdosen** St. 55, 38 25
- Ein Posten **Käseglöckchen** Stück 78 45
- Grosse Kuchenteller** Stück 95 65
- Dekorierete Blumenvasen** Stück 25
- Ein Posten **Walgläser II.** Stück 25
- Toilette-Garnitur**, 5teilig . . . 1.45
- Schüsseln**, Satz 6teilig . . . 1.25
- Kaffe- oder Zuckerbechsen** . . . 95
- Patriot. Bierseidel** . . . 1.45 1.10 95
- Patriotische Bierbecher** St. 1.10
- Kompottschüsseln**, gross . . . 95
- Sitzflaschen mit Glas** . . . 40 30 25
- Bierkrüge**, gross . . . Stück 75 95
- Wassergläser** . . . Stück 10 8 6

Porzellan

- Ein Posten **Zuckerdosen** . . . Stück 20 Pf.
- Ein Posten **Butterdosen** Stück 45 25
- Ein Posten **Milchtöpfe** . . . Stück 28 15
- Ein Posten **Kaffeekannen** Stück 76 45
- Kuchenteller**, bunt dek. . . Stück 65 70
- Tassen**, dekoriert . . . Paar 30 35 18
- Kaffebecher**, dekoriert Stück 28 18
- DeSSERTeller**, dekoriert Stück 25 18
- Teekannen**, dekoriert . . . Stück 48 33
- Ein Posten **Aechtschalen** Stück 18
- Spiegelsteller**, Biederker . . . Stück 48
- Milchtöpfe**, dekor. Satz 6 Stück 1.35
- Kaffeesservice**, 5teilig . . . 1.35
- Kaffeesservice**, 9teilig, 3.90 2.75 2.45
- Kaffebecher** mit Hindenburgbildnis . . . Stück 25 15

Steingut

- Ein Posten **Oberfassen** . . . Stück 8 6 Pf.
- Ein Posten **Kaffebecher** . . . Stück 8
- Ein Posten **Spiegelsteller** . . . Stück 6
- Ein Posten **Fett Dosen** . . . Stück 45
- Ein Posten **Majolika-Bierkrüge** Stück 45
- Ein Posten **Vorratskannen**, 6 St. 1.50
- Ein Posten **Gewürzkrügelchen**, 6 St. 75
- Waschschüssel**, gross . . . 1.75 1.25
- Waschkrüge** weiss 75 Pf. bunt 1.25
- Salatieren**, 7teilig . . . Satz 1.45 1.25
- Grosse weisse Salatieren** Stück 38 Pf.
- Blumenkübel**, Majolika . . . 65
- Salz- od. Mehlresten** m. Holzd. 75
- Heringskasten** . . . 95
- Nacht-Geschirre**, gross . . . 45

Emaile

- Eimer** . . . 28 cm 1.25, 22 cm 65 Pf.
- Ovale Wannen** . . . 40 cm 1.45
- Ein **Schmortöpfe** . . . Stück 20
- Posten **Maschmentöpfe** . . . 58 68 78 Pf.
- Ein **Kaffebecher** . . . 14 16 cm
- Posten **Kaffebecher** . . . 68 78 Pf.
- Ein **runde, weisse Schüsseln** . . . 28 30 32 34 36 38 cm
- Posten **Kaffebecher** . . . 68 75 80 95 1.15 1.35
- Konsolle** mit 1/4 Liter-Mass . . . 69 Pf.
- Milchkrug**, 8 Liter Inhalt . . . 1.85
- Wasserkessel**, 20 cm . . . 1.25
- Sand-, Selt-, Soda-Garnitur** . . . 1.45
- Kaffeekannen**, Delftdek. 14 cm . . . 1.35

Blechwaren

- Handleuchter** . . . Stück 55 40 Pf.
- Kaffe- od. Zuckerbechsen** . . . Stück 60 35
- Semmel- od. Zwiebelbrot** . . . Stück 60
- Topflappen- od. Staubtuch** . . . 60
- Petroleum-Kannen** Stück 1.25 60
- Brotpapeln** . . . Stück 3.75 1.25
- Kohlenteller** . . . Stück 1.55 1.45
- Kohlenteller** . . . Stück 3.75 2.75
- Drucktheekocher** Stück 75 59 Pf.
- Sand-Selt-Soda-Garnitur** . . . 1.45
- Zettungshalter** für alle Tage . . . 1.45
- Wasserkessel** . . . Stück 1.10 75 49 Pf.
- Brotentlecher**, 5teilig . . . 1.45
- Kammkasten** . . . 85 30 Pf.
- Brothörbe** . . . 95 45

Ein Posten
Konserven-Gläser
Marke „Hammonia“
1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Ltr.
40 45 50 55 65 80 Pf.

Ein Posten
Koch-Geschirr
Kuchtopf, rund und oval
Milchkannen
Kuchformen
Schneidtopfe, hoch und
tief
Bierkuchenspanner
Stück 1²⁵

Ein Posten
Einlege-Töpfe
2 1/2 3 1/2 5 7 9 11 13 Ltr.
30 35 50 75 100 125 150 Pf.

Für die
Feldpost!
Fett- od. Butterdosen Stück 15 Pf.
Stück 25 20
Fett- od. Butterdosen in Karton Stück 35 25 Pf.
Lique-Blechflaschen in Karton 30 Pf.

Ein Posten
Verzinkte Waren.
Eimer Stück 1.45 1.15 95 Pf.
ovale Wannen St. 8.20 2.45 1.40
runde Wannen St. 3. 2.45 95

Beleuchtungs-Artikel

- Parlampen** . . . Stück 55 40 Pf.
- Nachtlampen** . . . Stück 1.25 65
- Klebenlampen** . . . Stück 1.50 95
- Tischlampen** . . . 3.75 3.45 2.75
- Gaspendel**, komplett . . . 8.50
- Gasglühlampen** mit Petroleum . . . 21.50
- Petroleum-Hängelampen** . . . 7.50 5.50
- Spiritus-Brenner**, 14" . . . 7.75
- Korb- od. Kerzenbrenner** 1⁴⁵
für jede Tisch- oder Hängelampe
verwendbar . . . 1.75
- Glühlichtkörper**, Siedlicht 55 45 35 Pf.
- Glühlichtkörper**, Hängelicht 60 35 35
- Gasglühler** . . . Stück 18 10
- Gasglühler I. Hängelicht** St. 30 25 22

Küchen-Holzwaren

- Handtuchhalter** . . . Stück 1.45 95 Pf.
- Eierschränke** . . . Stück 1.90 1.45 1.25
- Schüsselhalter**, 5 Haken . . . 45
- Fleischtopfer** . . . Stück 45 38 18
- Frühstückbretchen** . . . Stück 12 10
- Keilgarnitur** . . . 3.75 8.45 1.35
- Nudelrollen** . . . 60 45
- Messerkasten** . . . 1.35 60
- Servierbretter** . . . 2.25 1.35 95
- Gewürz-Eingänge** . . . 2.50 95 49
- Messersputzbleche** . . . 65 45 30
- Kuchenschränke** . . . 2.90 1.35
- Küchenbocker** . . . 1.50 1.35
- Waschtrockner** . . . 1.35 95
- Gardinenspanner** . . . 15.50 12.50

Stahl- u. Eisenwaren

- Wiegemeser** . . . 95 75 Pf.
- Hackemeser** . . . 1.25 70 69
- Messer m. Gabeln** Paar . . . 55 38 22
- Küchenmesser** . . . 22 18 15
- Dosenöffner** . . . 65 30 30
- Kartoffelschäler** . . . 10 15
- Kastrolle**, Britannia . . . 45 40
- Kastrolle**, Britannia . . . 40 15
- Alpaka-Esslöffel** . . . 95 65
- Alpaka-Kaffeelöffel** . . . 25
- Kaffemühlen** (Blech) . . . 1.45 1.25 95
- Kaffeemühlen** (Holz) . . . 1.45 1.25
- Spirituskocher** . . . 95 69 58
- Spiritus-Platten** . . . 6.75 3.75 4.75
- Bügelisen** . . . 95 75 60

Korbwaren

- Brotkörbe** . . . 1.25 95 60 Pf.
- Besteckkörbe** . . . 1.95 1.25
- Handkörbe**, offen . . . 1.95 1.75 1.25
- 2 Deckelkörbe** . . . 2.75 1.95 1.35
- Papierkörbe** . . . 1.95 1.25 60 Pf.
- Kartoffelkörbe** . . . 25
- Staubtuchkörbe** . . . 1.25 95 60
- Bürostaschen** . . . 1.35 95 60
- Waschepuffs** . . . 4.45 3.50 2.90
- Zettungsmappen** . . . 1.65 1.25 60 Pf.
- Basttaschen** mit Riemen . . . 1.85 1.65 1.25
- Zug-Pompadurs** . . . 8.95 65 Pf.
- Servierbretter**, bunte Einlage . . . 3.95 2.95 1.45
- Reisekörbe** . . . 10.50 9.50 8.50
- Wäschkörbe** . . . 6.90 5.90 4.90

Bürsten-Waren

- Auftragbürsten** . . . 35 15 10 Pf.
- Schmaltbürsten** . . . 30 22 18
- Glanzbürsten** . . . 75 68 45
- Schrubber** . . . 65 58 45
- Handwaschbürsten** . . . 35 20 12
- Haarbürsten** . . . 85 80 60
- Kleiderbürsten** . . . 95 75 65
- Strassenbesen** . . . 1.95 1.65 1.45
- Borstensandhandfege** . . . 1.25 1.10 65 Pf.
- Borstensandhandfege** . . . 1.95 1.75 1.25
- Rosshaar-Handfege** . . . 1.25 95 65 Pf.
- Rosshaar-Kehrbesen** . . . 1.95 1.75 1.25
- Klosettbürsten** . . . 65 Pf.
- Teppichbürsten** . . . 1.35 95 75 Pf.
- Metalputzbürste** . . . 20

Ein Posten
Hyazinthen-Zwiebeln
Echt Holländer, Stück 30, 12, 10 Pf.
Tulpen, frühe und späte, 35 Pf.
Krokus, Dutzend 25, 20 Pf.
Schneeglöckchen, Dtz. 15 Pf.

Ein Posten
Obst-Horden
zum Aufbewahren von
Kerzen 1⁴⁵
Dörr-Horden
zur Selbstherstellung von
Dörrobst . . . Stück 1.15, 95 Pf.

Ein Posten
Blech-Kuchenformen
Asch-Kuchenformen, St. 45 Pf.
Königs-Kuchenformen, St. 95, 75, 65 Pf.
Obst-Kuchenformen, 65, 55, 45 Pf.

Ein Posten
Taschenlampen-Batterien
Brenn-
dauer 4 5 6 8 10 Std.
Stück 38 48 58 68 78 Pf.

Ein Posten
Holzstoff-Waren
Fusswannen Stück 3.65 8.25 2²⁵
Brotschnitten-Kasten Stück 2.45 2¹⁰

Knoblauch-Wurst 30 Pf.
Stück . . . 35 Pf.

Leberwurst 1¹⁰
angeräuchert Pf.

Lebensmittel!

Freitag Soweit Vorrat Sonnabend

Rot-wurst 1²⁰
Pf.

Wiener Würstchen 39 Pf.
3 Paar Pf.

- Kaiser-Jagdwurst Pfd. 1.60
- Ochsenmaul-Salat Pfd. 95
- Delikatess-Sülze Pfd. 95
- Corned-Beef Pfd. 1.20
- Holländer Käse Pfd. 95
- Liptauer Käse 1/4 Pfd. 38
- Zucker, gemahlen Pfd. 26
- Würfelzucker Pfd. 28
- Hutzucker Pfd. 30
- Kochbirnen Pfd. 6
- Essbirnen Pfd. 10
- Tafelbirnen Pfd. 18
- Tafeläpfel Pfd. 18
- Kochäpfel Pfd. 10
- Pflaumen 2 Pfd. 25
- Zwiebeln Pfd. 15
- Tomaten Pfd. 30

- Gemischtes Konfekt 1/2 Pfd. 39
- Kaiser-Praline 1/2 Pfd. 48
- Prinzess-Praline 1/4 Pfd. 45
- Frucht-Gelee 1/2 Pfd. 45
- Pfefferminzbruch 1/2 Pfd. 28
- Kinderkonfekt 1/2 Pfd. 28
- Vanille-Schokolade Block 25
- Gemischte Bonbons 1/4 Pfd. 18
- Erbesen, gelbe, Pfund 55
- Erbesen, grüne, Pfund 60
- Salz Pfund 11
- Kalobion Nahrungskaffeersatz, Pfund 50
- Weisskohl Pfund 6

- Feldpost-Packungen**
- Gulasch . . . Pfund-Dose 1.90
 - Gulasch . . . 1/2 Pfund-Dose 1.10
 - Königsberger Klops . . . Pfund-Dose 1.10
 - Königsberger Klops . . . 1/2 Pfund-Dose 65 Pf.
 - Würstchen mit Sauerkohl . . . Pfund-Dose 95 Pf.
 - Dose 65 50 40 Pf.
 - Oelsardinen . . . Dose 60 Pf.
 - Heringe in Tomaten . . . Dose 60 Pf.
 - Fruchtst-Marmelade Pf. 42
 - Himbeer-Marmelade Pfund 60
 - Pflaumen-Marmelade Pf. 60
 - Kirsch-Marmelade Pfund 60
 - Kunsthonig Pfund 42
 - Rotkohl Pfund 9
 - Pökel-Knochen Pfund 55 Pf.



Neue Kartoffeln
10 Pfund
40 Pf.

Pökel-Knochen
Pfund
55 Pf.

Ein russischer Soldat über das Flüchtlingseind.

Kontinuität der Arme Madenien. Anfang September. Heber die grausame Selbstverwundung, die Russen in den Kriegsjahren...

von der Willen bezogen worden waren, so über den Verlauf der Dinge...

Auf entsprechende Weise ist in der Driftzeit hier bei Meina in Westfalen...

Stiefbrief gegen einen Landbesitzer. Gegen den am 25. März 1892 in Gießheim geborenen...

Mahnwahn geborene Schiffsbesitzer. London, 15. September. Die Wälder melden, daß ein normanischer Dampfer...

Ans der Umgebung.

Diebstahl, 15. September. (Musselstein a. U.) Wegen letzten Verhaftens vor dem Feinde und Ausföhrung...

Verbrechen, 15. September. (Musselstein a. U.) Dem Sohn des Gießers...

Curiosität, 15. September. Die Diamantene Hochzeit hier in der...

Neuwerbung, 15. September. (Am neuen Oberlande) Die...

Diebstahl, 15. September. (Musselstein a. U.) Die...

Weisheit wärden toll er nach der Kriegszeit, spätestens im Herbst...

Sangerhausen, 11. September. (Prot. u. Weisheit)...

Wilder. Der Staatsanwalt hält den Angeklagten des Vergehens...

Sangerhausen, 11. September. (Prot. u. Weisheit)...

Der Herr ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Das Wetter ist unendlich geworden, heute kam ein kleiner Regen...

Ans der Umgebung.

Diebstahl, 15. September. (Musselstein a. U.) Wegen letzten Verhaftens...

Verbrechen, 15. September. (Musselstein a. U.) Dem Sohn des Gießers...

Curiosität, 15. September. Die Diamantene Hochzeit hier in der...

Neuwerbung, 15. September. (Am neuen Oberlande) Die...

Diebstahl, 15. September. (Musselstein a. U.) Die...

Gerichts-Zeitung.

Hallische Strafammer vom 15. September. Eigenartige Verbrechen.

Der Gefährliche Willemann war von einem mutigen... Verbrechen...

Sangerhausen, 11. September. (Prot. u. Weisheit)...

Kleine Chronik.

Die Tragödie eines Angewandten. In Berlin, im Hause...

3 Könige Varietee und Konzerthaus. Kleine Klausestrasse 7 (Nähe d. Marktes). Ab 15. September das neue Programm.

Einnache-Pulver 10 Pfg. Pflaumenensaft-Gewürzpulver. Melipona allerersten Honig-Erzatz-Pulver in Paketen zu 20 und 25 Pfg.

Walerarbeiten Gut sitzende, dauerhafte Korsetts. Markte „Melipona“. Halle a. S., Gebr. Franz, Gr. Märkerstr.

Stadttheater. Freitag d. 17. September abends 7 1/2 Uhr (450) Tiedland. Coer von G. Wilbert. Commandant bei vollständigen Verletzen.

Bad Wittekind. Freitag d. 17. Septbr. nachm. 3 1/2 Uhr Kurkonzert. Görlich-Orchester. Eintrittspreis: 25 Pfg.

Spelietartoffeln. Industrie, Umlage, echte Neusäcker. Spelietartoffeln. Friedrich & Co. Spelietartoffeln.

Apolo-Theater. Heute Donnerstag, abds. 8 1/2 Uhr. Einmalige Vorstellung: „Heirat auf Probe“.

Kartoffeln, Zwiebeln, Weisskohl. liefert centnerweise auf billigen Tagespreisen. Neumarkt-Fischhalle!

Reise-Plakats. Julius Bachor, Halle, Leipzig. Technikum. Masch.-Elektro-Inst. Bachor, Halle, Leipzig.

5% Deutsche Reichsanleihe.

(Dritte Kriegsanleihe.)

Zur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben werden weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs hiermit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Die Schuldverschreibungen sind seitens des Reichs bis zum 1. Oktober 1924 nicht kündbar; bis dahin kann also auch ihr Zinsfuß nicht herabgesetzt werden. Die Inhaber können jedoch darüber wie über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Verkauf, Verpfändung usw.) verfügen.

Bedingungen.

1. Zeichnungsschleife ist die Reichsbank. Zeichnungen werden von Sonnabend, den 4. September, an bis Mittwoch, den 22. September, mittags 1 Uhr bei dem Kantor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin (Postfachkonto Berlin Nr. 99) und bei allen Zweigstellen der Reichsbank mit Kassenrichtung entgegengenommen. Die Zeichnungen können aber auch durch Vermittlung der Königlichen Seehandlung (Preussischen Staatsbank) und der Preussischen Central-Genossenschafts-Kasse in Berlin, der Königlichen Hauptbank in Nürnberg und ihrer Zweiganstalten, sowie sämtlicher deutschen Banken, Bankiers und ihrer Filialen, sämtlicher deutschen öffentlichen Sparkassen und ihrer Verbände, jeder deutschen Lebensversicherungsgesellschaft und jeder deutschen Kreditgenossenschaft erfolgen.
2. Nach die Post nimmt Zeichnungen an allen Orten am Schalter entgegen. Auf diese Zeichnungen ist zum 18. Oktober die Vollzahlung zu leisten.
3. Die Anleihe ist in Stücken zu 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark mit Zinsföhen zahlbar am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres ausgefertigt. Der Zinsenlauf beginnt am 1. April 1916, der erste Zinsföhen ist am 1. Oktober 1916 fällig.
4. Der Zeichnungspreis beträgt, wenn Stücke verlangt werden, 99 Mark, wenn Eintragung in das Reichsschuldbuch mit Sperrre bis 15. Oktober 1916 beantragt wird, 98,80 Mark für je 100 Mark Nennwert unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen (sog. S. 8).
5. Die zugeteilten Stücke werden auf Antrag der Zeichner von dem Kantor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin bis zum 1. Oktober 1916 vollständig kostenfrei aufbewahrt und verwahrt. Eine Sperrre wird durch diese Rückverlegung nicht behindert; der Zeichner kann sein Depot jederzeit — auch vor Ablauf dieser Frist — zurücknehmen. Die von dem Kantor für Wertpapiere ausgefertigten Depotscheine werden von den Darlehenstellen wie die Wertpapiere selbst gehalten. Zeichnungsscheine sind bei allen Reichsbankstellen, Bankgeschäften, öffentlichen Sparkassen, Lebensversicherungsgesellschaften und Kreditgenossenschaften zu haben. Die Zeichnungen können aber auch ohne Verwendung von Zeichnungsscheinen brieflich erfolgen. Die Zeichnungsscheine für die Zeichnungen bei der Post werden durch die Postanstalten ausgegeben.
6. Die Zuteilung findet unmittelbar bald nach der Zeichnung statt. Ueber die Höhe der Zuteilung entscheidet das Ermessen der Zeichnungsschleife. Besondere Wünsche wegen der Stützelung sind in dem dafür vorgesehenen Raum auf der Vorderseite des Zeichnungsscheines anzugeben. Werden derartige Wünsche nicht zum Ausdruck gebracht, so wird die Stützelung von den Vermittlungsstellen nach ihrem Ermessen vorgenommen. Späteren Anträgen auf Abänderung der Stützelung kann nicht stattgegeben werden.
7. Die Zeichner können die ihnen zugeteilten Beträge vom 30. September d. J. an jederzeit voll bezahlen.

Sie sind verpflichtet:

| | | | |
|-----|--------------------------|---------------|-------------------|
| 30% | des zugeteilten Betrages | spätestens am | 18. Oktober 1915 |
| 20% | " | " | 24. November 1915 |
| 25% | " | " | 22. Dezember 1915 |
| 25% | " | " | 22. Januar 1916 |

zu bezahlen. Frühere Teilzahlungen sind zulässig, jedoch nur in runden, durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts. Auch die Zeichnungen bis zu 1000 Mark brauchen diesmal nicht bis zum ersten Einzahlungstermin voll bezahlt zu werden. Teilzahlungen sind auch auf sie jederzeit, indes nur in runden durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts gestattet; doch braucht die Zahlung erst geleistet zu werden, wenn die Summe der fällig gewordenen Teilbeträge wenigstens 100 Mark ergibt.

Beispiel: Es müssen also spätestens zahlen:

| | | | | | | |
|------------------|-----|----|--------------|-----|----|------------|
| die Zeichner von | 100 | am | 22. Dezember | 100 | am | 22. Januar |
| die Zeichner von | 200 | am | 22. Januar | 100 | am | 22. Januar |
| die Zeichner von | 100 | am | 22. Januar | 100 | am | 22. Januar |

Die Zahlung hat bei derselben Stelle zu erfolgen, bei der die Zeichnung angemeldet worden ist. Die im Laufe befindlichen unverzinslichen Scheckanweisungen des Reichs werden unter Abzug von 5% Diskont vom Zahlungstage, frühestens aber vom 30. September ab, bis zu dem Tage ihrer Fälligkeit in Zahlung genommen.

Da der Zinsenlauf der Anleihe erst am 1. April 1916 beginnt, werden auf sämtliche Zahlungen 5% Stückzinsen vom Zahlungstage, frühestens aber vom 30. September ab, bis zum 31. März 1916 zu Gunsten des Zeichners verrechnet.

Beispiel: Von dem in 3. genannten Kaufpreis gehen demnach ab für die Zeichnung für ein halbes Jahr = 2 1/2%, tatsächlich zu zahlender Betrag also nur $\text{100,00} - \text{2,50} = \text{97,50}$ für je 100 Mark Nennwert. Für jede 18 Tage, um die sich die Einzahlung weiterhin verzögert, erhöht sich der Stückzinsbetrag um 25 Pfennig. 3. Zu den Stücken von 1000 Mark und mehr werden auf Antrag vom Reichsbank-Direktorium ausgefertigte Zwischenscheine ausgegeben, über deren Austausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche später öffentlich bekanntgemacht wird. Die Stücke unter 1000 Mark, zu denen Zwischenscheine nicht vorgehen sind, werden mit größtmöglicher Beschleunigung fertiggestellt und voraussichtlich im Januar 1916 ausgegeben werden.

Berlin, im August 1915.

Reichsbank-Direktorium.
Savenstein. v. Grimm.

Zeichnungen auf die dritte 5% Kriegsanleihe

nehmen wir bis Mittwoch den 22. September, mittags 1 Uhr, kostenfrei entgegen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

- R. J. Baer**
Bank für Handel u. Industrie, Fil. Halle S.
G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch
Friedmann & Co.
Gewerbebank e. G. m. b. H.
Ernst Maassengier & Co.
Hallescher Bankverein von Kullisch,
Kaempff & Co.
Hausbesitzer-Bank e. G. m. b. H.
Landschaftliche Bank d. Provinz Sachsen
H. F. Lehmann
Mitteldeutsche Privatbank, Fil. Halle a. S.
Peckolt & Raake, Robert Rosenberg
Paul Schaussell & Co., L. Schönlicht
Schweinsberg & Schröder
Spar- und Vorschuss-Bank
Reinhold Steckner.

Zeichnungen auf die Neue 5% Deutsche Reichs-Anleihe (dritte Kriegs-Anleihe)

werden in unserer Sparkassen-Schleife, Rathhausstr. Nr. 1, und den Zweigstellen Große Brunnenstr. Nr. 3a und Landwehrstr. Nr. 25 vom 4. bis 22. September d. Jrs., 1 Uhr mittags, kostenfrei entgegengenommen. Annahmestunden werktätig von 8-11 Uhr und 3-5 Uhr. Bezüglich der Kündigungsfristen wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitgehendes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen und auch das Sparbuch zur Eintragung der Rindigung der Einlage vorzulegen.

Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Ung. Konsumverein Halle u. Umg.

ordentl. Generalversammlung.
Mittwoch, den 22. September, abends 8 Uhr im „Volkspark“, Burgstraße 27.
Tagesordnung:
1. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern und 2 Ersatzmännern.
2. Abänderung der Statuten.
3. Die Veredelung der Konsum- und Produktiv-Genossenschaft Halle-Zeitz.
4. Beschlusstimmung über die Erweiterung der Statuten.
5. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1914/15. Neuwahlbericht des Aufsichtsrats. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
Der Aufsichtsrat:
Dr. Hoffmann, O. Roth.
Schrift nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

10900 St. Bontomwörter
12 Stk. 500 St. 6 Stk. 300 St.
4 Stk. alles franco Nachn.
Stirma L. epek
Sommer 15. 02890
Sind sind in gute Ware
genommen. L. u. H. 188
zu die Erwerb. d. Stk. etc.
Verloren-Gefunden
Wau. Aronson (Salzburger)
geh. mit 12-3 Schlüssel
St. Hirschstr. 60. Tel. 101
den Stm. 10. Hirschstr. 10.

Erziehung

Verloren vom Bahnhof Hietleben bis
Hietleben (1. Güter) 2 Güter
Nietleben. Gegen Belohnung
abzugeben. 1108
Stirma Tausch, Nietleben.
Frau H. Wörger, a. d.
Berg Schmal, Diederich u. St.
Hirschstr. 60. Tel. 101, abn.
109 Stm. 10. Hirschstr. 10.

Schwarze Brocht
von Stm. 10. bis Friedrichs-
platz Mittwoch nachmittag
verloren. Gegen Belohnung
abzugeben. Samstag 02 (188)
Son der Zeitung bis zur
Bezahlung wurde eine
goldene Samen-11br
verloren. Der erblühte ein-
der möge die Uhr in der
Geldanstalt bei der General-
Anleihe abgeben. 10894
Verloren mit 11 Pfennig
verloren. Zeichner u. armen
Salzban. Bitte abzugeben
Mittwoch 1915. 02 St. 1.
mal. 10. Stm. 10. 10. 10. 10.
L. u. H. 188. St. Hirschstr. 60.
Jägerl. 10. 10. 10. 10. 10.
Entloren Wörger, Diederich
Schmal, Diederich u. St.
Hirschstr. 60. Tel. 101, abn.
109 Stm. 10. Hirschstr. 10.

Verloren vom Bahnhof Hietleben bis
Hietleben (1. Güter) 2 Güter
Nietleben. Gegen Belohnung
abzugeben. 1108
Stirma Tausch, Nietleben.
Frau H. Wörger, a. d.
Berg Schmal, Diederich u. St.
Hirschstr. 60. Tel. 101, abn.
109 Stm. 10. Hirschstr. 10.

Sonnabend den 18. Sept.
werden Feiertags halber unsere Geschäftsräume und Büros erst nachmittags
1/2 6 Uhr geöffnet.

Geschäftshaus
J. Lewin
Halle a. d. S., Marktplatz 2 u. 3.

Allerleinsten
Molkereibutter
in Stücken, 6 Pf. - Ballen
und Gebinden,
Paul Lindner,
Ferneuf. 2418.

Ganze Namen od. Vornamen
10 Stk. u. Zeichner d. 25 Stk.
zu. werden (10 Stk. 2 Stk. 10 Stk.)
nach. 10 Stk. 10 Stk. 10 Stk.
10 Stk. 10 Stk. 10 Stk.

Familien-Nachrichten

Hermann Sommerfeld und Frau Margarete geb. Schulz

Am 15. September verstarb an dem Tr.-Job-Platz Neumarkter im Königl. Dienste

Walter Domsch Oberleutnant d. L. I. und Komp.-Führer im 2. Ers.-Bat. L.-Inf.-Regt. Nr. 104

Frau Else Domsch geb. Lüders

Am 7. Sept. verstarb in einem Kriegeslager auf dem Süddeutschen Friedhof in Weidensee

Wilhelm Lorenz Oberleutnant im 1. Bataillon des 1. Infanterie-Regiments

Richard Kühn Hauptmann im 1. Bataillon des 1. Infanterie-Regiments

Fritz Mädlor Musikant im 1. Bataillon des 1. Infanterie-Regiments

Karl Sengewald in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Witwe E. Sengewald nebst Bruder und Schwester

Ernst Knittel am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Ernst Knittel in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Witwe E. Sengewald nebst Bruder und Schwester

Todeschritt erhalten wir durch treue Kameradschaft die traurig schmerzliche

Arthur Weirauch Er.-Res.-Landw.-Inf.-Regt. 22

Am 24. August fand in Weidensee den Oberleutnant

Hans Spiegel Oberleutnant in einem Infanterie-Regiment

Hilfshilfe Spiegel geb. Schulzmann und Stinck

Frau Linna Schmidt geb. Schulzmann

Richard Schmidt geb. Schulzmann

Statt besonderer Meldung! Oestern starb mein lieber Mann

Mittelschullehrer a. D. August Schmidt

Frau Linna Schmidt geb. Schulzmann

Richard Kühn Hauptmann im 1. Bataillon des 1. Infanterie-Regiments

Fritz Rahne Sein Lebensabend hat er in unserem Verein

Fritz Rahne am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Fritz Rahne in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Fritz Rahne in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Das Personal des Hotels Rahne

Ernst Knittel am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Ernst Knittel in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Witwe E. Sengewald nebst Bruder und Schwester

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden

Berthold Welsch Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Am 24. August fand in Weidensee den Oberleutnant

Hans Spiegel Oberleutnant in einem Infanterie-Regiment

Hilfshilfe Spiegel geb. Schulzmann und Stinck

Frau Linna Schmidt geb. Schulzmann

Richard Schmidt geb. Schulzmann

Statt besonderer Meldung! Oestern starb mein lieber Mann

Mittelschullehrer a. D. August Schmidt

Frau Linna Schmidt geb. Schulzmann

Richard Kühn Hauptmann im 1. Bataillon des 1. Infanterie-Regiments

Fritz Rahne Sein Lebensabend hat er in unserem Verein

Fritz Rahne am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Fritz Rahne in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Fritz Rahne in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Das Personal des Hotels Rahne

Ernst Knittel am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Ernst Knittel in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Witwe E. Sengewald nebst Bruder und Schwester

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden

Berthold Welsch Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Am 24. August fand in Weidensee den Oberleutnant

Hans Spiegel Oberleutnant in einem Infanterie-Regiment

Hilfshilfe Spiegel geb. Schulzmann und Stinck

Frau Linna Schmidt geb. Schulzmann

Richard Schmidt geb. Schulzmann

Statt besonderer Meldung! Oestern starb mein lieber Mann

Mittelschullehrer a. D. August Schmidt

Frau Linna Schmidt geb. Schulzmann

Richard Kühn Hauptmann im 1. Bataillon des 1. Infanterie-Regiments

Fritz Rahne Sein Lebensabend hat er in unserem Verein

Fritz Rahne am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Fritz Rahne in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Fritz Rahne in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Das Personal des Hotels Rahne

Ernst Knittel am 14. d. Mts. verstarb nach langem schwerem Leiden

Ernst Knittel in einem Infanterie-Regiment bei den Kämpfen im Osten am 24. August

Witwe E. Sengewald nebst Bruder und Schwester

Neumarkter 34, 2 Etagen neu gebaut

Neumarkter 34, 2 Etagen neu gebaut

Fräulein Detektiv.

Roman von M. A. B. W. S. I. I.

„Er hat mich gefickt!“ antwortete die schöne Frau in lebhaftem Zorn. „Aber diese Liebschändel ist nicht von unzulänglicher Dauer gewesen — und darüber war ich froh.“

„Er ist gegen mich freier der vollendetste Mann, den ich je gesehen habe.“

„Er ist gegen mich freier der vollendetste Mann, den ich je gesehen habe.“

„Er ist gegen mich freier der vollendetste Mann, den ich je gesehen habe.“

„In meiner Angst wußte ich kaum, was ich sprach.“

„So sagte ich ihm, ich würde Sie bitten, erft mit ihm über die weiteren Schritte, die unternommen werden sollen, zu beraten.“

„Hörte das Gesicht des alten Fräuleins tief ein grimmiges Lächeln.“

„Die Notwendigkeit dazu hat Herr D. W. wohl nicht eingesehen. Da er sich aber als arger Mann (schlechte Frau) herausstellte.“

„Setz ich die Püre, höffe ich wieder, daß noch nicht alles verloren ist. Wenn Sie wüßten, wie verwirrt ich hieram. Aber werden Sie auch morgen gefund genug sein, um ausgeben zu können?“

„Doch alte Fräulein meckerte mit der Hand ab.“

„Doch, das braucht Ihnen keine Sorge zu machen. Morgen habe ich einfach keine Zeit, um nach Frankfurt zu fahren.“

„Gute Nacht, ich werde Sie morgen früh besuchen.“

„Gute Nacht, ich werde Sie morgen früh besuchen.“

„Gute Nacht, ich werde Sie morgen früh besuchen.“

„Macht hat. Ich werde kämpfen bis zum bitteren Ende.“

„An anderen Worten erlöste denn auch das alte Fräulein, wie behoben, bei Frau D. W. Da sie gut gefassten hatte, hätte sie sich heute bedeutend wohl als am vorhergehenden Tage. Kropfen war sie — eine unerwartete Verbesserung, wo es sich um ihre eigene Verlor handelte — in einem Wagen gekommen.“

„Im Vorzimmer entlegte sie sich dann ein wenig umhüllend und ohne sich im mindesten um die idyllische Blüte des modernen Stierens zu kümmern, ihren Gemüthsruhe und brachte ihren Regenschirm an einen fernen Fleck. Dann erft verlangte sie, angemeldet zu werden.“

„Der Diener, der im stillen hoffte, die verdrehte, alte Person würde nicht angenommen werden, meinte höchst wohl absehend: „Die Herrschaften sind beim Frühstück!“

„Worauf ihm das Fräulein kurz erwiderte: „Das führt mich nicht. Und jetzt melden Sie mich endlich — ich habe keine Zeit zu verlieren.“

„Der Wächter antwortete die Wächlerin, beugte sich aber schließlich doch hinzu, ihren Auftrag auszuführen. Freilich hauptsächlich in der stillen Hoffnung, der armen Person je eher einen abschlägigen Bescheid bringen zu können.“

„Aber es kam bereits nach einigen Augenblicken mit völlig veränderten Gesicht zurück: Die Herrschaften liegen hinten!“

„Gute Nacht, ich werde Sie morgen früh besuchen.“

„Gute Nacht, ich werde Sie morgen früh besuchen.“

„Gute Nacht, ich werde Sie morgen früh besuchen.“

„Wahrscheinlich hat Herr D. W. nicht gesehen, daß ein anmütiges Bild.“

„Uebrigens schien das Frühstück bereits vorüber. Herr D. W. las es die Morgenzeitung, als das Fräulein eintrat. Vor dem Tisch der Gaststube stand allerdings noch eine gefüllte Tasse. Sie hatte die Frühstückstisch noch bestrahlt.“

„Dem Fräulein kam sie mit aufgedrehter Hand entgegen, wie einer alten Bekannten. Das gelbliche Spitzenmännchen, welches sie trug, ließ sie heute weniger blickt erscheinen. Aber hatte sie sich entschlossen, ein wenig Brot aufzugeben?“

„Auch Herr D. W. hatte sich ergeben. Wenn er auch Fräulein Marthe's Wünsche für großzügig und ihre Genehmigung für völlig überflüssig hielt, war er doch viel zu „fremd“, um sich das anmerken zu lassen.“

„Man hat also bei Fräulein einen Sitz an, und Herr D. W. hat um die Gefälligkeit, seine gefüllte Morgenzeitung rauchen zu dürfen. Dann wurde die Beratung eröffnet.“

„Herr D. W. zeigte dem Fräulein den erhaltenen Brief. Da sie dessen Inhalt bereits kannte, überließ sie dem Fräulein die Verantwortung für die weitere Handhabung. Aber gab sich wenigstens um das Hausfrauen willen den Mühen, es zu tun.“

„Dann fragte sie wieder, ob sie nicht auch der Meinung sei, daß es das beste wäre, diesen Brief nun der Polizei zu übergeben, die nach dem frischen Charakter kurzen Tross machen würde. Er fräulein blickte, daß sie völlig unüberwindlich sei, warum sich seine Frau noch immer nicht damit einverstanden erklären wolle. Fräulein Marthe hatte ihm aufmerksam angehört, während Herr D. W. mit gelbem Kopf eine Probierprobe mit ihren schlanken Fingern vermittelte. Man sagte hier: „Ich würde ebenfalls davon abraten, sich schon heute an die Polizei zu wenden. Dazu ist auch noch morgen Zeit.“

„Herr D. W., der beim Sprechen seine tabellose ge-

Neura-Lecithin-Perlen

Unter Kontrolle einer staatlichen Untersuchungsstation hergestellt

kein Reizmittel, sondern natürlicher Edelnährstoff zur Kräftigung von Körper u. Nerven bei **Blutarmut, Schwäche, Appetit- und Schlaflosigkeit**. Wirksam durch hohen Lecithin Gehalt (ca. 70% 95%iges Reineleithin) von aromatischem Wohlgeschmack. Beachtet Wörtchen „Neura“ u. Schutzmarke, Arzt und Apotheker. Preis M. 2.50, 4.80, 7.- u. 12.- dort auch Gratsproben und Broschüren.

Deutsche Lecithin-Werke, Neuss a. Rh.

Vertreter: **Gustav Merkel, Dresden-A., Bergmannstr. 26.**

Seit Jahren Herrenkleider, Schnupfer, Tomie ganze

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Dreher u. Schlosser

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Seefische Volksnahrung.

Nordsee

Gr. Hildstraße 58, Tel. 1274 u. 1275.

Lebendfrische Nordseeware

| | |
|------------------------------------|--------|
| Stettinischer Fisch | 38 Pf. |
| Gräbelfisch | 32 Pf. |
| Seelachs ohne Kopf | 30 Pf. |
| Seelachs ohne Kopf | 63 Pf. |
| Seelachs ohne Kopf | 50 Pf. |
| Angelfisch | 58 Pf. |
| Lebende Krabben, Schleie und Kote. | |

ff. Rietzsch'scheringe 19 Pf.
ff. Gerich. Schellfische 28 Pf.
ff. Kieler Schellfische 25 Pf.

Ferner für die Feldpost **Fischkonserven in größter Auswahl.**

Kapitalien

bed. Standes, auch Damen (43107)

Geld

Personen (4444)

Verkauf

Werner Löwenstein, Gatterstraße 6, 1. Etz. 674

Seit Jahren Herrenkleider, Schnupfer, Tomie ganze

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Dreher u. Bohrer u. Schlosser

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Tischler, Dreher u. Nieter

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Gruden

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Seit Jahren Herrenkleider, Schnupfer, Tomie ganze

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Dreher u. Bohrer u. Schlosser

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Tischler, Dreher u. Nieter

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Gruden

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Seit Jahren Herrenkleider, Schnupfer, Tomie ganze

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Dreher u. Bohrer u. Schlosser

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Tischler, Dreher u. Nieter

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Gruden

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Seit Jahren Herrenkleider, Schnupfer, Tomie ganze

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Dreher u. Bohrer u. Schlosser

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Tischler, Dreher u. Nieter

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Gruden

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Seit Jahren Herrenkleider, Schnupfer, Tomie ganze

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Dreher u. Bohrer u. Schlosser

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

Tischler, Dreher u. Nieter

Wir haben zum Antritt am 1. Oktober d. J. für unseren elektrischen Rangierbetrieb einen **zweiten Lokomotivführer** einen **zweiten Maschinenmeister**.

Zuckerfabrik Wallwitz m. b. H.

bleiben unsere **Geschäftsräume** feiertagshalber

Sonnabend, den 18. September cr.,

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 22/23.

bis nachmittags 5 1/2 Uhr.

Wegten Hände angehen hatte, sah jetzt über Kopf auf...

Wohl es meiner Meinung noch aus feineswegs schaden kann...

Bräu u. D. hatte angestrichelt. Wogegen hier nicht in die Gefahr...

Bräu u. D. überlegte ein paar Augenblicke. Aber vielleicht war es ihm schließlich doch nicht unlieb...

Bräu u. D. die schon gefürchtet hatte, ihr Mann würde die weitere Einmischung des Bräulings...

Was das Fräulein betrifft, können Sie meinestwegen unbefangt sein...

Und als der Mann sie daraufhin verächtlich fragte...

„Mit diesem Ding da verhalte ich nämlich ausgeglichen...“

„Wenn Sie mir den Betrag geben wollen, welchen Sie ursprünglich als Fimberlohn ausgaben...“

„Und die ich Ihnen noch gewillt, diese fünf- und zwanzigtausend Kronen zu spenden...“

„Selbstverständlich! Sie können das Geld, wenn Sie wollen, sofort in bar haben...“

„Ich sage, ich wäre froh, wenn ich auch noch nicht...“

recht an einen reichen und glatten Erfolg glauben kann...

„Das heißt, ich habe ein sehr gutes Mittel, um mich gegen ein Verbrechen zu versichern...“

„Ich werde sofort mit Ihnen gehen...“

VC Lichtspiel-Astoria Lichtspielhaus - Ab Freitag: Der Katzensteeg

Alberts Nase Rezitand Humoreske. Hauptrolle: Albert Paullig.

Passage-Theater. Ab Freitag: Märtyrerin der Liebe

Schokolade u. Liebe Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Gottfried Lindner Akt. 1. Ges. Ammendorf bei Halle a. S.

Freim. Verleinerung. Geboren den 18. Dec. 1878.

Maus und Herz. Von Aug. David.

Stichtampen. Stichtampen. Stichtampen.

Minweis! Scheiden aus Gummi.

Goldstiften. Dauerhafte Goldstiften mit Eisenblech.

Stichtampen. C. F. Ritter, Stichtampen.

Schirmmeister. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Zimmerleute. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Arbeiter. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Zeichner. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Kraftwagenführer. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Müller. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Kutschner. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Bretzschneider. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Zimmerleute. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Gasarbeiter. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Lehrling. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

I. Putzarbeiterin. 14-15jähr. Arbeitsburche gesucht.

Freim. Verleinerung. Geboren den 18. Dec. 1878.

Maus und Herz. Von Aug. David.

Minweis! Scheiden aus Gummi.

Goldstiften. Dauerhafte Goldstiften mit Eisenblech.

Stichtampen. C. F. Ritter, Stichtampen.